

Mitteilung des Vereins Region Oberbaselbiet

Ruhe, Ordnung und Sicherheit in den Gemeinden: eine wachsende Herausforderung

An der siebten Versammlung des Vereins Region Oberbaselbiet (ROB) trafen sich am 29. März Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Mitgliedsgemeinden in Sissach. Nach den regulären Geschäften gaben zwei Experten spannende Informationen über die Theorie und die Praxis von Ruhe, Ordnung und Sicherheit in den Gemeinden weiter.

Diesmal genoss der Verein Region Oberbaselbiet (ROB) Gastrecht in Sissach, wo die siebte Versammlung im Jakobshof stattfand. Schwerpunkte waren der Tätigkeitsbericht 2022 sowie der Ausblick auf die Aktivitäten 2023. Beispiele sind ein Gemeindeforum (dieses fand im Februar bereits statt), Treffen der Gemeindepräsidenten mit Landratsmitgliedern, Treffen der Gemeindeverwalterinnen und -verwalter, Regionentreffen, Workshop zum Thema Planungsregionen, Abklärungen betreffend Regionales Entwicklungskonzept, Öffentlichkeitsarbeit und weiteres.



Als Referenten zum aktuellen Thema «Ruhe, Ordnung und Sicherheit in der Gemeinde», über das nach den regulären Geschäften diskutiert wurde, hatte der ROB zwei Experten ihres Fachs eingeladen: den Rechtsanwalt und ehemaligen Landschreiber Dr. Peter Vetter (rechts im Bild) sowie Hptm Pascal Geiger, Leiter Sicherheitspolizei Ost der Polizei Basel-Landschaft (links). Peter

Vetter ging auf die historische Perspektive des Themas ein und beleuchtete die gesetzlichen Grundlagen. Er erklärte unterschiedliche juristische Begriffe sowie die Abgrenzung zwischen den Aufgaben der Gemeinde und der Polizei. Diese Abgrenzung sei nicht immer ganz einfach, hielt er fest und veranschaulichte sie anhand einiger Beispiele aus der Praxis, vom verbalen Streit über das morgendliche Krähen von Hähnen bis zum Kompost.

Auch Polizeihauptmann Pascal Geiger ging auf die Abgrenzung der Verantwortungen und Kompetenzen von Gemeinden und Polizei ein. Er erklärte Organisation, Grundauftrag und operative Tätigkeiten der Sicherheitspolizei und beleuchtete die Art der Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Diese variiert je nachdem, ob eine Leistungsvereinbarung betreffend Einsätze für die öffentliche Ordnung vorliegt oder nicht. Die Kooperation zwischen Polizei und Gemeinden sei immer gut, betonte er.

Ein Blick auf die aktuellen Herausforderungen – von Diebstählen und Cyberkriminalität über Drogen bis hin zu einer wachsenden Zahl von Staatsverweigerern – sieht weniger rosig aus, sowohl für die Gemeinden als auch für die Polizei. «Wir leben in einer Zeit, die nicht einfacher wird», sagte Geiger, «Gewalt und Drohung gegen Beamte und Behörden nehmen immer mehr zu.» Er appellierte an die GemeindevertreterInnen, sich bei einer Bedrohung umgehend an die Polizei zu wenden

Fotos © Barbara Saladin

Verein Region Oberbaselbiet (ROB)

Der Verein Region Oberbaselbiet wurde 2019 gegründet und will die Autonomie seiner Mitgliedsgemeinden stärken. Die Zusammenarbeit im funktionalen Raum – wo sinnvoll und möglich – soll ausgeweitet und vertieft werden. Dabei gilt es, bei der Planung, Koordination und Erbringung von Leistungen der öffentlichen Hand auf kommunaler Ebene auf Wirksamkeit und Effizienz zu achten und gegenüber dem Kanton und den anderen Baselbieter Regionen als starker zuverlässiger Partner aufzutreten. Seinen Mitgliedergemeinden dient der Verein zur Erarbeitung gemeinsamer Projekte und Planungen und zum Erfahrungsaustausch. Ebenfalls werden gemeinsame Stellungnahmen, Vernehmlassungen etc. ausgearbeitet.

Mitglieder sind die Gemeinden Anwil, Böckten, Diegten, Diepflingen, Eptingen, Gelterkinden, Itingen, Kilchberg, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Sissach, Tecknau, Tenniken, Thürnen, Wenslingen, Wittinsburg, Zeglingen und Zunzgen.

Region 
Oberbaselbiet

Geschäftsstelle:
Bahnhofstrasse 1
4450 Sissach
Tel. +41 61 976 13 76
www.region-oberbaselbiet.ch
info@region-oberbaselbiet.ch

